



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 29. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde  
am 13.09.2011, 18:15 Uhr,  
im Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, großer Saal, Am Alten  
Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 33. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 28.06.2011
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
  - 7.1. Auswertung Dialog-Display Lausitzer Straße
  - 7.2. Sachstandsbericht Kupferhammerweg
8. Informationsvorlagen
  - 8.1. Vorlage: I/042/2011  
Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 61 –  
Stadtentwicklungsamt
  - 8.1. Flächennutzungsplan -Vorentwurf  
- Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

- 8.2. Vorlage: I/041/2011  
 Einreicher/  
 zuständige Dienststelle: 10 - Hauptamt  
 Erster Vergabebericht der Stadt Eberswalde
9. Anfragen u. Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten u. sachk. Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 10.1. Vorlage: BV/590/2011  
 Einreicher/  
 zuständige Dienststelle: 61 –  
 Stadtentwicklungsamt  
 Bebauungsplan Nr. 608 "Märkische Heide I", 3. Änderung  
 - Behandlung der Stellungnahmen  
 - Satzungsbeschluss
- 10.2. Vorlage BV/545/2011  
 Einreicher/  
 zuständige Dienststelle: 61 –  
 Stadtentwicklungsamt  
 Bebauungsplan Nr. I „Strategische Steuerung des Einzelhandels“  
 Beschluss über die öffentliche Auslegung
- 10.3. Vorlage: BV/591/2011  
 Einreicher/  
 zuständige Dienststelle: 61 –  
 Stadtentwicklungsamt  
 Stadtteilentwicklungskonzept (STEK) Finow  
 - Selbstbindungsbeschluss
- 10.4. Vorlage: BV/582/2011  
 Einreicher/  
 zuständige Dienststelle: 65 - Bauamt  
 Entwurfsplanung und Baubeschluss Spielplatz Schützenplatz
- 10.5. Vorlage: BV/581/2011  
 Einreicher/  
 zuständige Dienststelle: 65 - Bauamt  
 Benennung einer neu entstehenden öffentlichen Straße gemäß BPL 601/1 in  
 Simonstraße
- 10.6. Vorlage: BV/583/2011  
 Einreicher/  
 zuständige Dienststelle: 65 - Bauamt  
 Vereinbarung über die Erschließung des im Bebauungsplan 601/1 festgelegten Erschließungsgebietes mit Trink- und Abwasser

## 11. Bürgerhaushalt 2012

- 11.1. Vorlage: I/040/2011 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei  
Information zu Vorschlägen außerhalb des Bürgerhaushaltes 2012
- 11.2. Vorlage: BV/585/2011 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei  
Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Befestigung des Gehweges in der Brachlowstraße
- 11.3. Vorlage: BV/587/2011 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei I  
Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Gestaltung Luisenplatz
- 11.4. Vorlage: BV/588/2011 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei  
Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Zugang zum Finowkanal
- 11.5. Vorlage: BV/589/2011 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei  
Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Sanierung der Frankfurter Allee
- 11.6. Vorlage: BV/592/2011 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei.1 -  
Dezernat I  
Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Straßenbeleuchtung Triftstraße
- 11.7. Vorlage: BV/600/2011 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei.1 -  
Dezernat I  
Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Stadtpromenade
- 11.8. Vorlage: BV/601/2011 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei  
Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Wasserspiel auf dem Marktplatz
- 11.9. Vorlage: BV/603/2011 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei  
Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Kreuzungsbereich von der Mühlenstraße zur Altenhofer  
Straße

- |     |   |  |
|-----|---|--|
| 11. | Vorlage: BV/604/2011  | Einreicher/                            |
| 10. |   | zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei |
|     | Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Treidelweg (Teufelsbrücke)   |  |
|     |   |  |
| 11. | Vorlage: BV/605/2011  | Einreicher/                            |
| 11. |   | zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei |
|     | Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Gehwege entlang der Altenhofer Straße zu erneuern                          |  |
|     |   |  |
| 11. | Vorlage: BV/607/2011  | Einreicher/                            |
| 12. |   | zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei |
|     | Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Radweg (Messingwerk bis Mäckerseebrücke)                                   |  |
|     |   |  |
| 11. | Vorlage: BV/608/2011  | Einreicher/                            |
| 13. |   | zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei |
|     | Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Straßenausbau "Zum Oder-Havel-Kanal"                                       |  |
|     |   |  |
| 11. | Vorlage: BV/609/2011  | Einreicher/                            |
| 14. |   | zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei |
|     | Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Instandsetzung des Regenwasserrückhaltebeckens (Brandenburgisches Viertel) |  |
|     |   |  |
| 11. | Vorlage: BV/611/2011  | Einreicher/                            |
| 15. |   | zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei |
|     | Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Öffentliche Toilettenanlage am Potsdamer Platz                             |  |
|     |   |  |
| 11. | Vorlage: BV/612/2011  | Einreicher/                            |
| 16. |   | zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei |
|     | Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Spielplatz an der Grabowstraße   |  |
|     |   |  |
| 11. | Vorlage: BV/613/2011  | Einreicher/                            |
| 17. |   | zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei |
|     | Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Überlassung des "Wohnparks Finow" an private Investoren                    |  |

## TOP 1

### Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Sachse, eröffnet die 29. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt.

## **TOP 2**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Sachse stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der ABPU beschlussfähig ist. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Es sind 9 Mitglieder des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt anwesend. **(siehe Teilnehmerliste Anlage 1)**

## **TOP 3**

### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 33. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 28.06.2011**

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich beschlossen

## **TOP 4**

### **Feststellung der Tagesordnung**

Frau Oehler stellt den Antrag, die Beschlussvorlage Nr. BV/545/2011 Bebauungsplan Nr. I „Strategische Steuerung des Einzelhandels“  
- Beschluss über die öffentliche Auslegung  
auf Grund des Umfangs der Unterlagen von der Tagesordnung zu nehmen.

Herr Dr. Mai gibt ebenfalls zu Bedenken, dass die Tagesordnung sehr lang ist.

Herr Sachse stellt den Antrag von Frau Oehler zur Absetzung der Beschlussvorlage „Bebauungsplan Nr. I `Strategische Steuerung des Einzelhandels` zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich beschlossen

Herr Sachse stellt somit die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

## **TOP 5**

### **Informationen des Vorsitzenden**

Beschlussvorlage BV/585/2011

„Vorschlag zum Bürgerhaushalt – Befestigung des Gehweges in der Brachlowstraße“

Seite 2 – Stellungnahme der Verwaltung:

Änderung Fritz-Weineck-Straße in Brachlowstraße

## **TOP 6**

### **Einwohnerfragestunde**

## **TOP 7**

### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

Keine Informationen.

## **TOP 7.1**

### **Auswertung Dialog-Display Lausitzer Straße**

Frau Köhler stellt die Ergebnisse der Auswertung Dialog-Display Lausitzer Straße vor.  
**siehe Anlage 2**

Herr Banaskiewicz fragt, ob die Bürger über diese Auswertung informiert werden.  
Frau Köhler teilt mit, dass am 13.09.2011 mit den betroffenen Bürgern eine Beratung stattgefunden hat.

## **TOP 7.2**

### **Sachstandsbericht Kupferhammerweg**

Frau Köhler informiert über den aktuellen Sachstand.  
**siehe Anlage 3**

Frau Köhler teilt weiterhin mit, dass es eine Havarie in der Schicklerstraße gegeben hat. Ein Baum ist umgefallen, so dass daraufhin noch weitere Bäume gefällt werden mussten. Gespräche mit der unteren Naturschutzbehörde haben stattgefunden. Derzeit erfolgt die Prüfung über die weitere Vorgehensweise.

Weitere Informationen werden im ABPU im Oktober bzw. November 2011 gegeben.

Herr Banaskiewicz fragt nach den entstandenen Kosten.

Frau Köhler teilt mit, dass die Stadt Eberswalde die anfallenden Kosten vorerst bezahlen muss.

## **TOP 8**

### **Informationsvorlagen**

## **TOP 8.1**

### **Flächennutzungsplan -Vorentwurf**

**- Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**

**I/042/2011**

Herr Sachse informiert den Ausschuss über die Arbeitsweise, Ergebnisse und Ausblick der Arbeitsgruppe Flächennutzungsplanung.

**siehe Anlage 4**

Die Planergemeinschaft TOPOS/UmbauStadt, Herr Busch und Herr Eichstädt, fassten in einem einleitenden Vortrag die Abwägung der Beteiligung der Nachbargemeinden, der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zusammen, um die Inhalte der vorliegenden Synopse zu verdeutlichen.

**siehe Anlage 5**

Herr Ebert merkt an, dass in der Synopse, Seite 8, Punkt 7.4 – Abwägungsvorschlag - der letzte Satz „Es ist keine Entwidmung der Biesenthaler Straße bis zur Einfahrt Schwärzensee beabsichtigt.“ zu streichen ist. Frau Leuschner betonte, dass dieser Satz in der Beschlussvorlage zur Stadtverordnetenversammlung gestrichen wird.

Frau Oehler ist der Meinung und empfiehlt, dass nach dem Abriss des Casino Südend (ehemaliges Ruhmesmuseum) hier keine Wohnbaufläche im Flächennutzungsplan ausgewiesen werden soll.

Frau Wagner ergänzte, dass in zwei Sitzungen der Arbeitsgruppe Flächennutzungsplanung die Entscheidung getroffen wurde, in diesem Bereich keine Wohnbauflächen zu entwickeln.

Herr Eichstädt vom Büro UmbauStadt erklärt, dass im alten Flächennutzungsplan dieser Bereich als Wohnbaufläche dargestellt ist.

Herr Banaskiewicz spricht sich für eine Ausweisung dieses Bereiches als Bauland bzw. die Darstellung im Flächennutzungsplan als Wohnbauflächen beizubehalten, aus.

Herr Banaskiewicz ist weiterhin der Meinung, dass in der Clara-Zetkin-Siedlung an der Fichtestraße ebenfalls Wohnbaufläche im Flächennutzungsplan dargestellt werden soll.

Herr Grohs hat sich für die Ausweisung einer Wohnbaufläche am ehemaligen Standort Casino Südend im Flächennutzungsplan ausgesprochen. Im Bereich des Wohngebietes Südend (ehemalige Technikhalle) sollten keine zusätzlichen Wohnbauflächen ausgewiesen werden.

Herr Sachse stellt den Antrag, über die Nutzung der Fläche nach Abriss des Casino Südend abzustimmen: „Darstellung dieses Bereiches im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche“  
Abstimmungsergebnis:           mehrheitlich abgelehnt

Herr Sachse betonte noch einmal, dass eine Darstellung der Fläche in der Clara-Zetkin-Siedlung und der Bereich Technikhalle als Wohnbauflächen im Flächennutzungsplan von der AG Flächennutzungsplanung mehrheitlich abgelehnt wurden.

## **TOP 8.2**

### **Erster Vergabebericht der Stadt Eberswalde**

**I/041/2011**

Frau Wagner bedankt sich zunächst für den Vergabebericht und befindet das Ergebnis als gut.

Frau Wagner ist verwundert, dass nur 1 Zuschlag auf eine freiberufliche Leistung (VOF) erteilt wurde.

Herr Götze sagt, dass diese Informationsvorlage vom Dezernat I erarbeitet wurde und nur zur Kenntnisnahme ist.

Herr Sachse regt an, dass auch Aufträge für Gutachten, freihändige Vergaben zukünftig mit aufzunehmen sind.

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt nimmt den ersten Vergabebericht der Stadt Eberswalde zur Kenntnis.

## **TOP 9**

### **Anfragen u. Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten u. sachk. Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

#### 9.1 Frau Oehler

Frau Oehler kritisiert, dass die Fahrräder im Bereich des Bahnhofvorplatzes an den dort sich befindlichen Bäumen abgestellt und angekettet werden. Die derzeitigen Fahrradabstellplätze reichen nicht aus.

Die Bäume werden dadurch beschädigt und in Mitleidenschaft gezogen.

#### 9.2 Herr Zinn

Herr Zinn gibt sein Statement zum Problem Lausitzer Straße und bedankt sich bei Frau Köhler für die heutigen Informationen zur Auswertung Lausitzer Straße und bittet, dass das Protokoll dieser Auswertung zeitnah übergeben wird.

#### 9.3 Herr Grohs

Herr Grohs informiert, dass durch die GLG eine 2. Anlage zu Radabstellplätzen im Bahnhofsvorplatz aufgestellt wurde. Die Anregung von Herrn Grohs bezüglich weiterer Nutzungsmöglichkeiten von Flächen für Radabstellanlagen sollte durch die Verwaltung geprüft werden. Die Frage von Herrn Grohs zu den Nutzungsänderungen in der Salomon-Goldschmidt-Straße wird im nicht öffentlichen Teil beantwortet.

#### 9.4. Herr Dr. Mai

Herr Dr. Mai fragt, wie es mit der Bebauung hinter Rathauspassage weiter geht.  
Zum Stand wird im nächsten ABPU informiert.

#### 9.5. Herr Dr. Spangenberg

Herr Dr. Spangenberg hat zur Straßenbaumaßnahme Freienwalder Straße den Eindruck, dass die Bauarbeiten eine zu lange Zeit in Anspruch nehmen. Seiner Meinung nach kann auch in den Abendstunden und an den Wochenenden gearbeitet werden.

#### 9.6. Herr Pringal

Herr Pringal fragt, ob die Annahmestelle in Nordend entfällt.

Herr Götze beantwortet die Frage mit nein.

Herr Pringal bittet um Auskunft zum Stand Zwangsvollstreckung Brauerei.

Herr Götze verwies auf den nicht öffentlichen Teil.

#### 9.7. Herr Baaz

Herr Baaz bezieht sich auf seine Anfrage vom 07.06.2011 bezüglich Verkehrssituation in der Altenhofer Straße und kritisiert, dass die Anwohner nicht mit einbezogen worden sind.

#### 9.8. Herr Banaskiewicz

Herr Banaskiewicz bezieht sich auf die Einwohnerversammlung für den Stadtteil Ostend und fragt, ob die unbefestigten Wege repariert werden oder keine Instandsetzungen mehr durchgeführt werden.

Frau Köhler antwortet, dass es eine Mängelliste zur Instandsetzung von Wegen gibt, in der aber andere Stadtteile wie z. B. Nordend und Clara-Zetkin-Siedlung, enthalten sind. Durch den Bauhof der Stadt wird diese Mängelliste abgearbeitet.

Zur Straßensperrung in Spechthausen teilt Herr Banaskiewicz mit, dass im Vorfeld die Einwohner informiert wurden. Herr Banaskiewicz hinterfragt die Kosten für die Stadt Eberswalde. Frau Köhler antwortet, dass sich die Kosten auf ca. 5.000,00 € für die Stadt belaufen.

Herr Banaskiewicz teilt mit, dass das Straßenentwicklungskonzept Ostend auf den Internetseiten der Stadt Eberswalde fehlt.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Problem zu prüfen und im nächsten ABPU darüber zu berichten.

## **TOP 10**

### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

## **TOP 10.1**

### **Bebauungsplan Nr. 608 "Märkische Heide I", 3. Änderung**

**- Behandlung der Stellungnahmen**

**- Satzungsbeschluss**

**BV/590/2011**

Herr Sachse fragt an, wie die Verwaltung die Leistungsfähigkeit der Wasser- und Abwasser-netze eingeschätzt wird.

Herr Dr. Mai stellt sich ebenfalls die Frage.

Der Sachverhalt sollte bis zur Stadtverordnetenversammlung geklärt werden.

Frau Wagner teilt mit, dass sich das Baugebiet in der Trinkwasserschutzzone III befindet. Es gibt ein Konflikt zwischen der Wohnbebauung und den Schutzzonen.

Herr Grohs gibt zu Bedenken, dass eine Vermarktung der Flächen zur Wohnbebauung entlang der B 167 schwierig sein wird.

Frau Leuschner erklärt, dass die Änderung des Bebauungsplanes vom Eigentümer und Investor so beantragt und gewünscht war.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet den Beschlussvorschlag:

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Über die vorgebrachten Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 608 „Märkische Heide I“, 3. Änderung wird entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 04.07.2011 enthaltenen Beschlussvorschlägen entschieden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der Bebauungsplan Nr. 608 „Märkische Heide I“, 3. Änderung der Stadt Eberswalde wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Die Begründung wird gebilligt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes ortsüblich bekannt zu machen.

### **TOP 10.3**

#### **Stadtteilentwicklungskonzept (STEK) Finow - Selbstbindungsbeschluss BV/591/2011**

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet den Beschlussvorschlag:

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das „Stadtteilentwicklungskonzept Finow“ als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne des § 1 (6) Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB). Das Konzept wird Grundlage für weitere Planungs-, Investitions- und Förderentscheidungen im Ortsteil Finow.

### **TOP 10.4**

#### **Entwurfsplanung und Baubeschluss Spielplatz Schützenplatz BV/582/2011**

Herr Dr. Mai merkt an, dass die Bezeichnung Schützenplatz falsch ist.

Frau Oehler hat Bedenken zu den finanziellen Auswirkungen bzw. Folgekosten der Maßnahme.

Es fehlt der Überblick der Gesamtfolgekosten für alle Baumaßnahmen.

Herr Rennert fragt nach der Gestaltung des Hauptweges und wann die Schillerstraße modernisiert bzw. saniert wird.

Frau Irrling antwortet, dass eine wassergebundene Wegedecke zur Ausführung kommt. Eine Sanierung der Schillerstraße wird ab 2012 erfolgen.

Herr Postler fragt, ob in diesem Bereich eine Tempo-30-Zone eingerichtet werden kann.

Frau Köhler antwortet, dass im unteren Bereich eine Tempo-30-Zone bereits vorhanden ist.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet den Beschlussvorschlag:

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss beschließt die Entwurfsplanung mit Stand vom Juli 2011 und den Bau des Spielplatzes Schützenplatz/Rosengarten.

## **TOP 10.5**

### **Benennung einer neu entstehenden öffentlichen Straße gemäß BPL 601/1 in Simonstraße**

**BV/581/2011**

Herr Postler fragt, ob diese neu entstehende Straße nicht in Delmenhorster Straße benannt werden könnte, da die Benennung einer Straße in Delmenhorster Straße noch aussteht.

Herr Grohs fragt, wer war denn Herr Simon überhaupt.

Herr Schubert antwortet, dass Herr Simon vergleichbar in der heutigen Zeit, ein Stadtverordnetenvorsteher war.

Frau Oehler merkt an, dass für Straßenbenennungen der Kulturausschuss zuständig ist.

Frau Köhler antwortet, dass diese Beschlussvorlage auch in den Kulturausschuss geht.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet den Beschlussvorschlag:

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage dargestellte neu entstehende öffentliche Straße gemäß BPL 601/1 „Wohnpark Finow“ in „Simonstraße“ zu benennen.

## **TOP 10.6**

### **Vereinbarung über die Erschließung des im Bebauungsplan 601/1 festgelegten Erschließungsgebietes mit Trink- und Abwasser**

**BV/583/2011**

Frau Oehler bittet, dass der Name des Bebauungsplanes mit genannt wird

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet den Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss des Erschließungsvertrages zwischen dem Zweckverband für Wasserversorgung und der Stadt Eberswalde als Erschließungsträger für die im Bebauungsplan 601/1 festgelegten Erschließungsgebiete.

## **TOP 11**

### **Bürgerhaushalt 2012**

### **TOP 11.1**

#### **Information zu Vorschlägen außerhalb des Bürgerhaushaltes 2012 I/040/2011**

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt nimmt die Informationsvorlage zu Vorschlägen außerhalb des Bürgerhaushaltes 2012 zur Kenntnis.

### **TOP 11.2**

#### **Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Befestigung des Gehweges in der Brachlowstraße BV/585/2011**

Herr Sachse gibt die Anregung, den entsprechenden Planungsvorlauf zu führen und es sind die entsprechenden Gespräche zu führen.

Frau Wagner fragt nach dem bestehenden Ausbauprogramm.

Frau Köhler antwortet, dass das Ausbauprogramm bis 2016 in Finow läuft.

Herr Schubert fragt nach den anteiligen Kosten Anlieger und Stadt.

Frau Köhler antwortet, dass die Kosten von beiden Seiten zu tragen sind.

Gemäß Straßenausbausatzung werden die Kosten auf die Anlieger umgelegt.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet den Beschlussvorschlag:

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag, den Gehweg in der Brachlowstraße (zwischen Bahnhof- und Schulstraße) zu befestigen, nicht zu.

### **TOP 11.3**

#### **Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Gestaltung Luisenplatz BV/587/2011**

Herr Pringal fragt nach den Altlasten, die sich auf dem Bereich des Luisenplatzes befinden.

Herr Götze antwortet, dass die Altlastenproblematik dort im Zusammenhang mit der ehemaligen Dachpappenfabrik zu sehen ist.

Frau Leuschner erklärt, dass die Gestaltung des Luisenplatzes geplant ist und im Programm Stadtumbau, Teil Aufwertung ab 2012/2013 durchgeführt wird, ob es dabei zur Anlage eines Bolz- oder Volleyballplatzes kommt, muss der Planung und dem Beteiligungsverfahren vor-

behalten bleiben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet den Beschlussvorschlag:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwieweit die Umsetzung des Vorschlages hinsichtlich der Errichtung eines Bolzplatzes oder Volleyballfeldes im Bereich des Luisenplatzes mittelfristig möglich ist.

**TOP 11.4**

**Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Zugang zum Finowkanal  
BV/588/2011**

Herr Müller teilt mit, dass die Wegebeschilderung am Bahnhofsbereich für den Zugang vom Bahnhof zum Finowkanal nicht eindeutig ist bzw. sogar falsch ist.

Frau Leuschner erklärt, dass die vorhandene Wegeverbindung über den Kupferhammerweg und Kupferhammerschleuse gut ist, die Wegweisung vom Bahnhof bis zum Finowkanal ist verbesserungswürdig und wird aktuell im Rahmen eines Wegeleit- und Informationssystems neu geplant.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet den Beschlussvorschlag:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag, einen Zugang zum Finowkanal vom Bahnhof Eberswalde aus zu schaffen, nicht zu.

**TOP 11.5**

**Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Sanierung der Frankfurter Allee  
BV/589/2011**

Herr Zinn fragt, wann mit der Sanierung der Oberfläche im Rahmen der Straßenunterhaltung begonnen wird.

Frau Köhler antwortet, dass abhängig von den Finanzmitteln mit der Sanierung 2011/2012 begonnen werden soll.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet den Beschlussvorschlag:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag, zur Sanierung der Frankfurter Allee mit der Maßgabe zu, dass die Verwaltung beauftragt wird, zunächst die Oberfläche in Rahmen der Straßenunterhaltung zu reparieren. Eine grundlegende Sanierung soll mit dem nächsten Haushalt im mittelfristigen Finanzplan für das Jahr 2017 aufgenommen werden.

**TOP 11.6**

**Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Straßenbeleuchtung Triftstraße  
BV/592/2011**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet den Beschlussvorschlag:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag, die Beleuchtung der Triftstraße zu erneuern mit der Maßgabe zu, dass der Neubau der Straßenbeleuchtung im Haushaltsplan 2015 eingestellt wird.

**TOP 11.7**

**Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Stadtpromenade  
BV/600/2011**

Herr Müller bezieht sich auf die Vor-Ort-Begehung vom 07.06.2011 und teilt mit, dass er an Frau Fellner eine E-Mail mit Vorschlägen und Hinweisen gesendet hat. Er bedauert, dass er noch keine Antwort erhalten hat.

Herr Dr. Mai teilt mit, dass die Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Bauamt, Herrn Gabsch und dem Heimatverein, gute Ergebnisse zu verzeichnen hat.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet den Beschlussvorschlag:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag, auf den Bau einer Stadtpromenade zu verzichten, nicht zu.

**TOP 11.8**

**Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Wasserspiel auf dem Marktplatz  
BV/601/2011**

Herr Banaskiewicz fragt, warum eine Umgestaltung der Wasseranlage auf dem Marktplatz auf Grund der Zweckbindungsfrist nicht möglich ist.

Frau Leuschner erklärt, dass der Marktplatz mit Fördermitteln saniert wurde und bei Nichteinhalten der Zweckbindungsfristen die Fördermittel zurück gezahlt werden müssen.

Herr Rennert regt an, eine verbesserte Reinigung der Wasseranlage in Auftrag zu geben.

Frau Oehler erklärt, dass die Reinigung bereits vor Inbetriebnahme der Anlage erfolgt.

Herr Banaskiewicz spricht sich ebenfalls für eine ständige Reinigung und Pflege der Wasseranlage aus.

Herr Sachse regt an, die Anzahl der Reinigungen zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet den Beschlussvorschlag:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Umgestaltung der Wasserrinne nicht zu.

#### **TOP 11.9**

**Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Kreuzungsbereich von der Mühlenstraße zur Altenhofer Straße**

**BV/603/2011**

Herr Baaz teilt mit, dass durch den Bauhof der Stadt Eberswalde eine Aufschotterung des Gehweges der Altenhoferstraße erfolgt. Herr Baaz ist der Meinung, dass das eine unzulängliche Maßnahme ist, die Kosten verursacht hat.

Herr Götze merkt an, dass bei einer akut berechtigten Unfallgefahr gemeinsam mit dem Landesbetrieb Straßenwesen Abhilfe geschaffen werden muss.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet den Beschlussvorschlag:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, mit dem Landesbetrieb Straßenwesen Kontakt aufzunehmen, ob die Möglichkeit besteht, den Umbau der Kreuzung Mühlenstraße/Altenhofer Straße langfristig zu planen.

#### **TOP 11.10**

##### **Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Treidelweg (Teufelsbrücke) BV/604/2011**

Herr Baaz kritisiert die Formulierung „den Treidelweg unter der Teufelsbrücke durchzuführen, nicht zu.“ im Beschlussvorschlag.

Frau Köhler erklärt, dass die Formulierung in der Stellungnahme der Verwaltung richtig ist und schlägt vor, in dem Beschlussvorschlag die „Teufelsbrücke“ durch „Straßenbrücke“ zu ersetzen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet den Beschlussvorschlag:

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag, den Treidelweg unter der Straßenbrücke durchzuführen, nicht zu.

#### **TOP 11.11**

##### **Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Gehwege entlang der Altenhofer Straße zu erneuern BV/605/2011**

Herr Baaz kritisiert die Formulierung „Gehwege entlang der Altenhofer Straße zu erneuern, nicht zu.“ im Beschlussvorschlag.

Herr Dr. Spangenberg schlägt vor, den Beschlussvorschlag mit einem Zusatz zu ändern, so dass es dann heißt:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag, die Gehwege in der Altenhofer Straße zu erneuern, nicht zu. Die defekten Platten werden ausgetauscht.

Herr Sachse stellt den Antrag von Herr Dr. Spangenberg zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich befürwortet

Herr Sachse stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt stimmt den Beschlussvorschlag zu:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag, die Gehwege in der Altenhofer Straße zu erneuern, nicht zu. Die defekten Platten werden ausgetauscht,

**TOP 11.12****Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Radweg (Messingwerk bis Mäckerseebrücke)  
BV/607/2011**

Herr Banaskiewicz fragt, ob das die Straße zwischen Altenhofer Straße bis Lichterfelde ist, da die L 293 durch die Stadt Eberswalde übernommen werden soll.

Herr Götze teilt dazu mit, dass derzeit durch die Verwaltung die Prüfung erfolgt.

Der Auftrag, den Radweg an die Clara-Zetkin-Siedlung anzuschließen steht nach wie vor im Raum.

Herr Sachse erklärt, dass im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen auch erst sinnvoller Weise die Fuß- und Radwege gebaut werden.

Herr Grohs wies ergänzend darauf hin, dass der Landesbetrieb Straßenwesen nicht nur ein Teilstück der L 293 an die Stadt übertragen wird.

Es muss geklärt werden, ob die Gemeinde Schorfheide bereit ist, ihr Teilstück auch zu übernehmen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet den Beschlussvorschlag:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag, einen Radweg vom Messingwerk bis zur Mäckerseebrücke herzustellen, zu.

**TOP 11.13****Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Straßenausbau "Zum Oder-Havel-Kanal"  
BV/608/2011**

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet den Beschlussvorschlag:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag, die Straße „Zum Oder-Havel-Kanal“ auszubauen, nicht zu.

#### **TOP 11.14**

#### **Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Instandsetzung des Regenwasserrückhaltebeckens (Brandenburgisches Viertel)**

**BV/609/2011**

Herr Sachse beantragt das Rederecht für Herrn Gädicke.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Herr Gädicke stellt sich vor und denkt, dass sich alles zum positiven entwickeln wird.

Frau Oehler fragt, ob auch andere Maßnahmen aus dem Brandenburgischen Viertel in diesem Zusammenhang vorgesehen sind.

Frau Köhler teilt mit, dass derzeit geprüft wird, welche Maßnahmen notwendig sind. Die Ergebnisse stehen noch aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet den Beschlussvorschlag:

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag, das Regenwasserrückhaltebecken (Brandenburgisches Viertel) instand zu setzen, zu. Die Erneuerung des Beckens ist, wie im Haushaltsplan 2012 und im mittelfristigen Finanzplan 2013 geplant, durchzuführen.

#### **TOP 11.15**

#### **Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Öffentliche Toilettenanlage am Potsdamer Platz**

**BV/611/2011**

Herr Zinn hinterfragt den Begriff Bedarfsermittlung und weist darauf hin, dass hier auch der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration zuständig gewesen wäre.

Herr Dr. Mai spricht sich gegen die Einrichtung einer öffentlichen Toilettenanlage im Umfeld des Potsdamer Platzes aus, da die Verunreinigungen durch die Anwohner selbst verursacht werden.

Herr Dr. Zinn widerspricht den Aussagen von Herrn Dr. Mai und erklärt, dass man die Dinge Ernst nehmen sollte.

Herr Grohs wies darauf hin, dass eine öffentliche Toilettenanlage barrierefrei sein muss. Die

Kosten würden sich auf ca. 150 T€ bis 200 T€ belaufen. Eine Verpachtung der Anlage sieht er als schwierig an.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet den Beschlussvorschlag:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung eine Bedarfsermittlung zu erstellen.

**TOP 11.16**

**Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Spielplatz an der Grabowstraße  
BV/612/2011**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet den Beschlussvorschlag:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag, einen Spielplatz an der Ecke Grabowstraße / Karl-Liebknecht-Straße zu errichten, zu.

**TOP 11.17**

**Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Überlassung des "Wohnparks Finow" an private Investoren  
BV/613/2011**

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet den Beschlussvorschlag:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag, die Maßnahme „Wohnpark Finow“ privaten Investoren zu überlassen, nicht zu.

Wolfgang Sachse  
Vorsitzender des  
Ausschusses für Bau,

Edeltraud Martin  
Schriftführerin



Heike Köhler  
Silke Leuschner